

Pontresina

piz bernina  engadin

# JAHRESBERICHT PONTRESINA TOURISMUS 2011/12

Informationen, Fakten und Zahlen





Blick vom Schafberg in Richtung Bernina-Massiv

Bilder:  
klarlicht.ch  
Pontresina Tourismus  
Susanne Bonaca  
Bergsteigerschule Pontresina  
Swiss Mountain Film Festival  
SVIT Forum  
KMU Circle



Vorwort des Präsidenten	04
Bericht des Geschäftsführers	06
Projekte	09
Marketing / PR	12
Veranstaltungen / Angebote	16
Kongress- und Kulturzentrum Rondo	21
Gästeberatung	26
Interne Organisation	27
Statistische Angaben	28
Rondo Statistiken und Diagramme	34
Pontresina Tourismus	38



Enziane oberhalb von Pontresina

## VORWORT DES PRÄSIDENTEN

Vor einem Jahr sprach ich an dieser Stelle von den berühmten drei Ws, wie Währung, Wirtschaft und Wetter, welche die spürbare Krise mit beeinflussten. Vor zwei Jahren erwähnte ich die negativen Prognosen und die damals vorherrschende Unsicherheit. In diesem Jahr würde ich nichts Neues erzählen, wenn ich in Bezug auf das hinter uns liegende, schwierige Geschäftsjahr, Meldungen aus den Medien zitieren würde. Treu, so erscheint es mir, ist

vor allem deren Motto: Nur eine schlechte Nachricht ist eine Nachricht. Doch für mein Empfinden ist das Mass des Lamentierens längst voll, denn es bringt uns in keiner Weise weiter: Weder ändert sich die Situation dadurch, noch die Rahmenbedingungen.

Das gilt auch für jenes Verhalten, bei dem aus sicherer Deckung auf andere gezeitigt wird – meist auf Personen zielend und nicht

auf die Sache. Dabei wird primär von den eigenen Versäumnissen abgelenkt, statt im eigenen Hof zu kehren. Was bringt es uns, wenn wir uns gegenseitig mit Kolumnen, Leserbriefen und sonstigen Aktionen schwächen? Unser touristischer Gegner ist nicht bei uns im Tal!

Viel nützlicher ist es zusammenzustehen, Kräfte zu bündeln und sich gemeinsam zu überlegen: Was machen wir neu? Was machen wir besser? Was machen wir nicht mehr? Natürlich geht das nicht ohne kritische Diskussionen vonstatten. Aber dabei muss auf den Ball gespielt werden und nicht auf die Person. Schliesslich haben wir doch alle das gleiche Ziel: Möglichst viele und vor allem zufriedene, wiederkehrende Gäste bei uns begrüßen zu dürfen! In Pontresina haben wir uns überwiegend für den Weg des Zusammenstehens entschieden. Die Zusammenarbeit und der Zusammenhalt unter Leistungsträgern und Behörden sind in unserem Dorf in grossem Masse vorhanden und durch die Auszeichnung «Gastfreundlichster Ort der Schweiz 2012» des Reiseportals [www.holidaycheck.ch](http://www.holidaycheck.ch) sichtbar bestätigt. Diese Lorbeeren freuen mich insbesondere, weil sie direkt auf Bewertungen und Meinungen von 20 000 Gästen – unseren Gästen – zurückzuführen sind. Daraus ergeben sich zwar sowohl eine Verpflichtung als auch eine Verantwortung für die Zukunft. Vor allem aber bestätigt sich, dass in Pontresina vieles sehr gut gemacht wird und in der Vergangenheit Entscheide gefällt wurden, von denen wir heute profitieren

können. Und – es ist endlich wieder einmal eine positive Meldung aus dem Schweizer Tourismus, die uns allen gut tut.

Die Rückblende auf das vergangene Tourismusjahr zeigt, dass glücklicherweise all die düsteren Prognosen nicht in dem Masse eingetroffen sind, wie befürchtet wurde. Zwar mussten wir Rückgänge hinnehmen, dies aber mit der Gewissheit, dass eine sehr gute Gesamtleistung erbracht wurde und die Gäste, die in unserem schönen Dorf verweilten, mehrheitlich sehr zufrieden waren.

Wohin führt uns die aktuelle Wintersaison? Eine verlässliche Prognose ist schwierig und vermutlich reine Spekulation. Wie sagt man so treffend? «Die Augen sind vorne am Kopf, also schauen wir nach vorne!» Hören wir auf, über Dinge zu lamentieren, die wir nicht ändern können und arbeiten wir gemeinsam mit ganzer Kraft an dem, was in unserem Einflussbereich liegt.

**«Geben wir täglich unser Bestes und verbreiten wir Optimismus. Letzterer ist übrigens häufig ansteckend.»**



Thomas Walther,  
Präsident Tourismusrat

---

## BERICHT DES GESCHÄFTSFÜHRERS

Das letzte Geschäftsjahr war ein Jahr mit zahlreichen Herausforderungen und nicht ganz einfachen Rahmenbedingungen. Rückblickend darf gesagt werden, dass Pontresina Tourismus mit viel Elan, starkem Willen und vorausschauenden Aktionen sein Bestes gegeben hat, um die wirtschaftlichen Hürden mit positiver Einstellung anzupacken. Wir können auf ein Jahr mit innovativen Ideen, fruchtenden Projekten und enger Zusammenarbeit mit anderen Leistungsträgern im Tal zurückblicken.

Bereits vor einem Jahr war das un stabile Wetter ein Thema. Im Bewusstsein, dass viele touristische Aktivitäten im Engadin stark wetterabhängig sind, wurde an wetterunabhängigen Ideen gearbeitet. Aus intensiven Überlegungen resultierten vor allem die neuen Veranstaltungen, wie die Helvetia Mystik Show oder das Swiss Mountain Film Festival sowie die Spezialangebote im Bellavita Spa, wo das Wetter für die Besucher keine Rolle spielt.



Piz Bernina mit Biancograt

Um der Währungs- und Wirtschaftsproblematik Gegensteuer zu geben, stand im vergangenen Jahr die Gestaltung attraktiver Angebote, die dem Gast einen Mehrwert bieten, im Zentrum der touristischen Bemühungen. Es entstanden – meist in enger Zusammenarbeit mit verschiedenen touristischen Anbietern – ansprechende, preislich interessante Packages, wie die Festival-Pauschale am Voices on Top mit Konzertticket, Hotelübernachtung und Bergbahnen oder die Alpinismus-Pauschale für alle, die einmal auf komfortable Art und Weise hochalpine Bergluft schnuppern möchten.

Bei der Auswahl der Aktivitäten, Angebote und Veranstaltungen waren die Pflege der treuen Pontresina-Gäste und die Begeisterung neuer Besucher stets im Zentrum.

Die verschiedenen musikalischen und kulturellen Veranstaltungen, die von und in Pontresina organisiert werden, zeigen nicht nur das lebhaftere Eventtreiben im Dorf, sondern auch die Anziehungskraft von Pontresina auf Gäste und Einheimische aus den umliegenden Dörfern. Events, wie die legendären Laret-Märkte oder das Neujahrsfest Bun di bun an sind die besten Beweise dafür. Aber auch ein Voices on Top-Musikfestival, welches mit seiner dritten Durchführung über das Engadin hinaus weiter an Ausstrahlungskraft gewinnen konnte und sich inzwischen als etablierte, hochklassige Konzertreihe profiliert hat. An den Langlauf-, Bike-, Alpinismus- und Ferienwohnungs-Projekten wurde weiterhin auf Hochtouren

gearbeitet und aus den Masterplänen konnten unterschiedliche Massnahmen umgesetzt werden, die nun erste Früchte tragen. Dennoch gilt es, die gesetzten Projektziele weiter zu verfolgen und ständig an Verbesserungen und innovativen Ideen zu arbeiten.

Überhaupt sind gute Ideen und innovative Projekte in der momentanen Zeit gefragt. Jedoch bringen die kreativsten Umsetzungen nichts, wenn die neuen Angebote und Aktivitäten nicht gezielt vermarktet und kommuniziert werden. Aus diesem Grund war nach wie vor eine schnelle, akkurate Kommunikation über die wichtigsten Kanäle, wie die Webpage von Pontresina Tourismus, die lokalen Zeitungen und die Social-Media-Kanäle essenziell. Gäste und Einheimische sollen laufend informiert und auf den neusten Stand gebracht werden. Zudem wurden die Marketingkanäle an die aktuellen Technologien angepasst – und werden auch zukünftig laufend überarbeitet.

Nicht nur der Freizeittourismus ist von der aktuellen Wirtschaftslage betroffen, auch der Geschäftstourismus spürt die Einbrüche. Und diese machen trotz grossen Anstrengungen seitens der Kongressverantwortlichen nicht Halt vor dem Kongress- und Kulturzentrum Rondo. Im Moment ist es vor allem wichtig, langjährige Kongresskunden zu pflegen und ihnen das Rondo weiterhin als attraktiver Tagungsort bewusst zu machen.

Wir blicken auf ein schwieriges, herausforderndes Geschäftsjahr 2011/12 zurück. Zusammenfassend können folgende Schlüsse

zu diesem Jahr, welches vom 01. Dezember 2011 bis zum 30. November 2012 gedauert hat, gezogen werden:

### **Winter 2011/2012**

Der Logiernächterückgang der vergangenen Jahre machte auch während den Wintermonaten 2011/12 nicht Halt. Insgesamt hat Pontresina ein Minus von 7% im Vergleich zum Vorwinter zu verzeichnen. Damit blieb der prozentuale Rückgang gleich wie ein Jahr zuvor. Die Ferienwohnungen waren mit einem 5-prozentigen und die Hotellerie mit einem 7-prozentigen Rückgang konfrontiert. Mit diesen Zahlen und einem Logiernächtetotal von 210 000 Übernachtungen hat Pontresina jedoch im Vergleich zu den Ergebnissen des Kantons Graubünden ein gutes Resultat erzielt.

### **Sommer 2012**

Auch wenn ursprünglich ein besonders schlechter touristischer Sommer prognostiziert wurde, verlief die Saison schlussendlich weniger negativ als erwartet. Insgesamt konnten 233 000 Logiernächte generiert werden, was einem Minus von 9% im Vergleich zum Sommer 2011 entspricht. Der Campingbetrieb wurde im Sommer mit einem Rückgang von 13% weniger getroffen als im Winter. Die Ferienwohnungen wiesen hingegen 17% und die Hotellerie 10% weniger Übernachtungen im Vergleich zum Vorjahr auf. Das sehr wechselhafte Wetter – vor allem während den touristisch stärksten Monaten Juli und August – spielte erneut eine bedeutende Rolle. Wie erwartet, waren die Resultate aus den Euroländern Italien und Deutschland bedeutend schlechter als die Zahlen der Schweizer Gäste.

### **Grazcha fich**

Nach einem intensiven, aber auch sehr lehrreichen Geschäftsjahr ist der Moment für rosige Prognosen noch weit entfernt. Trotzdem darf man nicht Schwarzmalen und es ist wichtig, gestärkt und optimistisch nach der Krise die Zukunft anzupacken. Dank grossartigem Einsatz vieler Beteiligten ist Pontresina bestimmt heute schon auf dem richtigen Weg. Mein Dank gilt an dieser Stelle dem Gemeindevorstand und Tourismusrat für die tatkräftige Unterstützung und Kooperation sowie allen Mitarbeitenden von Pontresina Tourismus und dem Kongress- und Kulturzentrum Rondo für ihren ausserordentlichen Einsatz für Pontresina.



Jan Steiner,  
Geschäftsführer Pontresina Tourismus



## PROJEKTE



Bergsteiger beim Aufstieg zum Piz Palü

### Masterplan Alpinismus

Nachdem im Sommer 2011 die Projektgruppe zur Ausarbeitung eines Alpinismus-Masterplans mit dem Ziel der Förderung des Bergsteiger-, Kletter- und Bergtourtourismus gebildet wurde, galt es im darauffolgenden Sommer 2012, die ersten Massnahmen aus dem Masterplan umzusetzen. In Zusammenarbeit mit Engadin St. Moritz konnten in verschiedenen bergsportaffinen Magazinen in der Schweiz, Deutschland und Italien ganzseitige Publireportagen geschaltet werden. In Pontresina wurden mit elf teilnehmenden Hotels und der Bergsteigerschule attraktive Alpinismus-Pauschalen geschnürt, die dem

Gast eine geführte Berg- und Gletschertour in Kombination mit einem Hüttenlunch und komfortabler Unterkunft ermöglichen. Zudem wurden die Medieninformationen zum Alpinismus überarbeitet und es konnten zahlreiche Alpinismus-Journalisten betreut werden.

### Markenprozess

Die 2011 ins Leben gerufenen Markenstammtische wurden im vergangenen Jahr fortgeführt und erfreuten sich zahlreichen Besuchern. Insgesamt konnten vier Stammtisch-Abende – unter anderem zu den Themen «Wireless in Pontresina», «Engadiner Berg-

bahnen», «Kutschereibetriebe in Pontresina» und «Ski WM 2017» – durchgeführt werden. Auch die Schulungen zur Ortsstrategie wurden weitergeführt und an 15 Terminen wurde die Bevölkerung über das Projekt informiert. Weiter wurde während 1 ½ Tagen das touristische Bewusstsein und das Thema Freundlichkeit an der Schule thematisiert.

Im Zuge der Ausarbeitung des Markenprozesses wurde auch der aktuelle Auftritt von Pontresina Tourismus überdacht. Um das Erscheinungsbild der Marke Pontresina an den Auftritt von Engadin St. Moritz anzugleichen, wurden in mehreren Phasen Möglichkeiten zur Logoentwicklung, farblichen Angleichung, Schriftenanpassung usw. eruiert. Nach intensiven Abklärungen ist Pontresina Tourismus zum Schluss gekommen, dass das bestehende Logo und die Hausschrift künftig beibehalten werden. Änderungen wird es in Zukunft bei den Auftritten geben, bei denen sich Pontresina farblich an das Blau der Destination angleichen wird. Dies hat zahlreiche grafische Überarbeitungen bei Drucksachen, bei der Webseite, den Werbemitteln, Plakaten usw. zur Folge. Die Umgestaltung wird längere Zeit in Anspruch nehmen und die Anpassungen werden schrittweise in den kommenden Monaten angegangen.

### **Masterplan Langlauf**

Nach der Erstellung des Masterplans Langlauf seitens ESTM im letzten Jahr, wurde im folgenden Jahr auf Hochtouren an der Umsetzung der verschiedenen Punkte weitergearbeitet. So konnte nicht nur eine frühe Loipenpräparierung gewährleistet werden, auch fand mit

dem Engadin Nordic Opening bereits Anfang Dezember ein hochklassiger Langlauf-Event zum Saisonauftakt statt. Im Sommer 2012 wurde an der Loipenverbreiterung bei Punt Muragl gearbeitet, so dass ab Winter 2012/13 Fussgänger und Langläufer bei der einst engen Passage gut aneinander vorbeikommen werden. Auch wird es in Engadin St. Moritz zusätzliche, neue Loipenabschnitte geben. So zum Beispiel die Verbindung von der Alp Staz nach St. Moritz Bad. Ein weiteres Plus für Langläufer ist die neu installierte Webcam beim Langlaufzentrum Pontresina, die täglich aktuelle Bilder von den Loipen liefert.

### **IG Ferienwohnungen**

Die IG Ferienwohnungen – bestehend aus einem Kernteam von rund zehn Personen – vertritt die Grundinteressen der Ferienwohnungsvermieter und konnte im Jahr 2011/12 gleich zwei Projektideen verwirklichen:

Zum einen wurde die Neuerung «ÖV inklusive für Ferienwohnungen» eingeführt, bei der einige Ferienwohnungsvermieter ihren Gästen ab dem zweiten Urlaubstag die kostenlose Nutzung des öffentlichen Verkehrs im Verbundsgebiet von Engadin Mobil im Oberengadin ermöglichen. Zum anderen entstand die «Gästekarte für Pontresiner Ferienwohnungsgäste», die bei Vorweisen zahlreiche Mehrwerte in Form von Spezialangeboten, Reduktionen oder Gratisangeboten bei über 30 Anbietern offeriert. Weitere Projekte, wie die Idee einer Foodbox für Ferienwohnungsgäste oder die Erhöhung der Anreize fürs Onlineschalten der Wohnungen, sind zurzeit am Laufen.

## Bikeprojekte

Um den Gästen und Einheimischen ständig ein attraktives Bikeangebot anbieten zu können, werden laufend neue Ideen und Verbesserungen im Bikebereich angegangen. Etwa wurde der Gedanke eines Pumptracks für Bikes in Pontresina aufgenommen und ausgearbeitet. Geplant ist eine Rundstrecke mit Wellen und Kurven im Gebiet des Langzeitparkplatzes Cuntschett, welche nicht nur von Bikern, sondern auch als Trainingsgelände für Langläufer im Winter genutzt werden kann. Die Umsetzung des Parcours ist auf Sommer 2013 geplant. Weiter ist eine Verbindung für Biker zwischen dem Val Minor und Livigno in Planung. Die Ausarbeitung dieser Bikestrecke wäre eine wertvolle Verbindung von zwei Top-Bikedestinationen.

## Projekt neuer Gletscherlehrpfad Morteratsch

Der in die Jahre gekommene Gletscherlehrpfad Morteratsch – von der Bahnstation zur Gletscherzunge – soll neu belebt werden. Sobald alle Bewilligungen vorliegen, könnte im Sommer 2013 ein neuer Erlebnisweg entstehen.

## Adressdatenbank-Bereinigung

Die Adressdatenbank von Pontresina Tourismus wurde bereits über Jahre verwendet und war in der Zwischenzeit veraltet und überholt. Aus diesem Grund wurde das System während mehreren Wochen überarbeitet, die Adressen bereinigt und die Handhabung der Datenbank vereinfacht.



Biker oberhalb von Morteratsch

# MARKETING UND PR



Die touristische Website [www.pontresina.ch](http://www.pontresina.ch)

## Webseiten und Social Media

Pontresina Tourismus unterhält immer noch fünf Webseiten: [pontresina.ch](http://pontresina.ch), [pontresina-bellavita.ch](http://pontresina-bellavita.ch), [pontresina-congress.ch](http://pontresina-congress.ch), [gemeinde-pontresina.ch](http://gemeinde-pontresina.ch) und [voicesontop.ch](http://voicesontop.ch). Die touristische Webseite [pontresina.ch](http://pontresina.ch) erfreut

sich nach wie vor grosser Beliebtheit. Aus diesem Grund wurde im vergangenen Jahr das Page-Layout überarbeitet und aufgefrischt. Vor allem der Home-Bereich (Startseite) erhielt ein neues Design mit einem attraktiven Footer, wo eine Bildergalerie, ein Facebook-Ausschnitt,

das Wetter, Livecams, die Bergbahnen mit ihren Öffnungszeiten sowie der Loipenbericht im Winter und das Badewetter im Sommer prominent integriert sind.

Eine schön gestaltete Webseite nützt wenig, wenn sie im Internet nicht einfach – vor allem via Google – gefunden wird. Damit bei der Suche die Pontresina-varianten Stichworte auf die richtige Zielseite führen, wurden nun auch noch die fremdsprachigen Seiten (Englisch und Italienisch) optimiert, nachdem in einem ersten Schritt bereits die deutschsprachige Seite überarbeitet wurde.

Die Webseite des Museum Alpin wurde im vergangenen Herbst abgeschaltet und alle Inhalte in die Pontresina-Webseite integriert. Alles Wissenswerte findet sich jetzt auf [www.pontresina.ch/museumalpin](http://www.pontresina.ch/museumalpin).

Weiter gibt es auf [pontresina.ch](http://pontresina.ch) eine neue Rubrik «Marke Pontresina», wo die Benutzer zahlreiche Informationen zur Geschichte, Markenstrategie, zum Corporate Design und zu den Markenbotschaftern von Pontresina erfahren.

Drei neue Webcams senden täglich aktuelle Bilder von der Alp Languard, dem Langlaufzentrum und der Nachtloipe im Winter oder vom Volleyballfeld im Sommer und eine dritte



Neuer Website-Footer von [pontresina.ch](http://pontresina.ch)

Station vom Eisfall in der Schlucht. Die Bilder der Webcams findet man auf der Website [www.pontresina.ch](http://www.pontresina.ch).

Im Mai 2012 wurde [voicesontop.ch](http://voicesontop.ch) – die Website des Musikfestivals Voices on Top – komplett aktualisiert und mit aktuellen Inhalten, Bildern und dem neuen Programm gefüllt.

Die sozialen Netzwerke werden laufend gepflegt. Dabei stellt vor allem das Pontresina-Facebook, mit inzwischen über 1800 Fans, eine wichtige Plattform dar. Die handytaugliche Webseite von Pontresina erfreut sich vor allem in der Hochsaison zunehmender Beliebtheit und zeigt, dass sich Gäste mit Vorliebe vor Ort via Mobile Channel informieren.



Neuer Newsletter von Pontresina

## Pontresina Newsletter

Anfang Sommer 2012 konnte nach intensiver Vorarbeit der erste elektronische Newsletter von Pontresina Tourismus verschickt werden. Die Newsletter werden künftig vier- bis sechsmal jährlich erscheinen (je nach Saison und Umfang an News). Sie behandeln jeweils ein Thema. Im Sommer kamen beispielsweise der Alpinismus, im Herbst das Musikerlebnis Voices on Top und anfangs Winter der Langlaufsaisonstart an die Reihe, wobei jeweils eine Geschichte zum Thema als Aufhängerdiente. Der Newsletter erreicht derzeit rund

7000 Empfänger und hat bisher viel positives Feedback ausgelöst. Interessierte können sich auf [www.pontresina.ch](http://www.pontresina.ch) (auf der Startseite unten rechts) für den Newsletter anmelden.

## Inserate

Im Geschäftsjahr 2011/12 wurden generell weniger, jedoch gezielt zu speziellen Angeboten und Anlässen, Inserate geschaltet. Dafür wurde der Pontresina Tipp, eine Inseratserie in der Engadiner Post, ins Leben gerufen. Der Pontresina Tipp erscheint wöchentlich in der Samstags-Ausgabe und beinhaltet Aktuelles, Veranstaltungen, Geheimtipps und Empfehlungen für die bevorstehende Woche in Pontresina und richtet sich an Gäste und Einheimische.

## Imprimate, Plakate und Tafeln

Pontresina Tourismus produzierte weiterhin eigene Imprimate für lokale Angebote und Aktivitäten: 2012 entstanden beispielsweise eine Broschüre zu den Camerata-Morgenkonzerten, ein Flyer mit den Kutschenangeboten, ein Klettersteig-Flyer und der neue Bellavita-Faltflyer.

In Pontresina wurden zusätzliche Blachenstandorte ausgewählt und mit grossen F12-Blachen dekoriert. Die Wanderweg-Tafeln, die im ganzen Dorf verteilt sind, wurden durch neue, ergänzte und überarbeitete Infotafeln ersetzt.



Entspannung im Spa-Bereich des Bellavita Erlebnisbads und Spa

### Spezialangebote Bellavita Erlebnisbad und Spa

Um die Zwischensaison im November und anfangs Dezember im Bellavita Erlebnisbad und Spa besser auszulasten, wurden während mehrerer Wochen spezielle Wohlfühl-Angebote zusammengestellt und beworben. Zum Einen waren das stimmungsvolle Kerzenabende im Spa, zum Anderen besondere Sauna-Erlebnisse mit Honig-, Lotus-, White-Chocolate- oder Ice-Gel-Peelings. Die Specials konnten bei einem Spa-Besuch kostenlos genutzt werden.

### Touristische Auszeichnungen

Im vergangenen Jahr konnte Pontresina zwei Auszeichnungen entgegennehmen. Das ist sehr erfreulich für die touristischen Bemühungen, gerade im Hinblick auf die aktuelle, kritische Zeit. Ausgezeichnet wurden:

- die Kinderskiwelt Pontresina mit dem Innovationspreis von Swiss Snowsports
- Pontresina als gastfreundlichster Ort der Schweiz mit dem Destination Award von HolidayCheck

Zudem wurde Pontresina als Kandidat für den «Swiss Holiday Home Award» nominiert.





Konzert Stefanie Heinzmann

## VERANSTALTUNGEN UND ANGEBOTE

### Konzerte

Von klassisch bis rockig. Auch im vergangenen Jahr waren wieder jegliche musikalische Stilrichtungen im Rondo zu hören, wobei die alljährlich wiederkehrenden Veranstaltungen Sinfonia, Terratrembel und Camerata abermals die musikalischen Höhepunkte in Pontresina ausmachten. Zwar spiegeln die im Vergleich zum Vorjahr tieferen Besucherzahlen bei den insgesamt 101 Camerata-Morgenkonzerten (ca. 1000 Besucher weniger), die wirtschaftliche Situation deutlich. Hingegen waren die sechs Abendkonzerte vom Camerata-Orchester in der Kirche Sta. Maria sehr gut besucht.

Erfolgreich war auch der Tourneeauftritt von Stefanie Heinzmann im April, bevor im August das zweite «Voices for Free» mit Stargast Bastian Baker ins Rondo einzog.

Auch die Konzerte des Engadin Festivals waren wiederum gut besucht und boten den Zuhörern ein attraktives Programm. Dagegen waren die Musiker der Kammerphilharmonie vom Pech beschienen: Wegen Schneefall und schlechten Strassenverhältnissen konnte die erwartete Besucherzahl nicht erreicht werden.



## Führungen und Exkursionen

Der rückläufige Trend bei den Buchungen von Führungen und Exkursionen hat sich auch in den Jahren 2011/12 fortgesetzt. Die sinkenden Zahlen widerspiegeln die zurzeit gedämpfte Ausgabefreudigkeit der Gäste. Zudem wird eine Führung oder Exkursion, die bereits einmal gebucht wurde, kaum ein zweites Mal in Betracht gezogen. Aus diesem Grund wurde im Sommer 2012 ein neues Angebot kreiert: Die Führung durch den Pontresiner Wald mit interessanten Hintergrundinformationen zu Flora und Fauna sowie zum Klimawandel, welcher an den Wäldern anschaulich erklärt werden kann.

### Anzahl Personen, welche an den Führungen und Exkursionen teilgenommen haben

	2008	2009	2010	2011	2012
Führungen Kirche Sta. Maria	578	636	535	410	353
Murmeltier- und Steinwild-Exkursion	216	285	189	196	161
Führungen Gletscherlehrpfad	173	155	87	99	
Wald- und Klimawandel-Exkursion					64
Dorfführungen	251	255	251	229	138

## Comedy und Musical

Mitte Februar wurde bereits zum 15. Mal das Magic Comedy Festival im Kongress- und Kulturzentrum Rondo ausgetragen. Der Anlass erfreute sich grosser Beliebtheit und war wieder einmal mehr ein gelungener Comedy-Event, der die Lachmuskeln beglückte. Für die kleinen Musikfreunde gab es das rührende Musical «De Chli Isbär» zu hören und zu sehen, welches die Sela Arabella im Rondo zu füllen vermochte.

## Sportanlässe

Zahlreiche sportliche Anlässe brachten Bewegung ins Engadin und nach Pontresina. So etwa die Premiere des Langlauf-Opening zum nordischen Saisonstart aber auch der Engadin Skimarathon, der in der Kategorie Halbmarathon

ein neuen Teilnehmerrekord ins Ziel nach Pontresina brachte.

Ausgesetzt hat diesen Frühling das Ice-Climbing-Festival auf der Diavolezza. Grund dafür war ein neues Konzept, das noch in der Planungsphase steckt und sich 2013 mit einer neuen Ausführung der Veranstaltung an das Publikum richten wird.

Traditionsgemäss durfte beim Nachtslalom-Rennen beim Skilift Languard zugesehen werden und der Sommerlauf startete mit einer neuen Rekordteilnahme: Rund 1500 Läufer füllten die 33. Austragung.

Zwar wird der Multisportevent Alpinathlon aufgrund seiner mageren Nachfrage künftig

nicht mehr ausgetragen, dafür wurde ein neuer Laufevent ins Leben gerufen, auf den man sich in nächster Zeit konzentrieren möchte: Der Irontrail über 200 Kilometer ist der härteste und höchstgelegene Ein-Etappen-Trail der Welt mit Start in Pontresina. Der erste Anlass musste zwar aufgrund schlechter Witterung abgebrochen werden, jedoch zeigte die hohe Teilnehmerzahl das grosse Potential dieses Anlasses.

Das alljährlich im Herbst stattfindende Korbballturnier durfte natürlich im Sportevent-Programm 2011/12 nicht fehlen.

## Voices on Top



Bereits zum dritten Mal verbreitete sich Mitte Oktober 2012 das Voices-on-Top-Fieber in Pontresina. Während vier Tagen stand das Dorf ganz im Zeichen der Musik. Nicht nur der goldene Herbst lockte zahlreiche Besucher ins Engadin – auch die vielfältigen Konzerte liessen Einheimische und Gäste nach Pontresina strömen. Mit Namen wie Roger Hodgson – the legendary voice of Supertramp, Marlon Roudette, Roachford oder Züri West ist das Voices on Top definitiv ein Musikfestival, dass sich sehen – und vor allem hören – lassen kann.

Den Auftakt zur dritten Durchführung der Konzerttage machte am Donnerstag, 11.10.12, gleich eine weltbekannte, lebende Legende:

Mit einem publikumsnahen Konzert und Songs, die jeden Zuhörer zum Mitsingen animierten, begeisterte Roger Hodgson – the legendary voice of Supertramp die Besucher im Voices Stars. Auch Aloan, die auf Roger Hodgson einstimmten, zeigten sich von ihrer besten Seite mit einem stimmungsgewaltigen Auftritt.

Im Voices Unplugged lockte Anna Rossinelli mit ihrer kräftigen Stimme derart viele Leute von der Strasse in die Sportbar, dass diese bis in den letzten Winkel besetzt war. Channelsix, eine aufstrebende Schweizer Band, rundeten den ersten Konzertabend im Voices Rocks ab.

Am Freitag, 12.10.12 waren an zahlreichen Locations Musikklänge zu hören: So erfüllte Heidi Happy den edlen Saal im Voices Brilliance mit ihrer warmen Stimme, nachdem die Gäste ein gediegenes Nachtessen genossen hatten. Im Voices Stars versammelte sich ein junges Publikum um den Weltstar Marlon Roudette zu feiern. Nicht nur er sorgte mit seinem Auftritt für Karibik-Feeling, auch William White liess ein Hauch von Sommer durch den Saal strömen. Wieder gab es einige Auftritte von Schweizer Künstlern, wie im Voices Meet von Paul Etterlin und Kisha oder Anna Kaenzig im Voices Unplugged.

Einen bis auf den letzten Platz besetzten Konzertsaal, gab es am Samstag, 13.10.12 am Voices Stars. Schuld daran war eine Schweizer Band, die schlicht und einfach jeder kennt: Züri West. Sie lieferten Hit auf Hit und brachten die Sela Arabella zum brodeln, nachdem Kutti MC bereits mit seinem Freestyle-Rap die Zuschauer bestens einstimmen konnte.

Ruhigere Töne wurden im Voices Brilliance serviert: Mit Roachford und seiner grandiosen Stimme bekam das Publikum die einmalige Gelegenheit, den sympathischen Superstar hautnah mitzuerleben. Viel zum Schmunzeln und Lachen gab es beim Auftritt der Gebirgspoeten im Voices Lyrics, während Henrik Belden im Voices Unplugged eine warme Wohlfühl-Atmosphäre herbeizauberte. Richtig rockig beendete Trauffer den dritten Konzertabend im Voices Rocks.

Als Ausklang des Musikfestivals bot Grosi im Voices Pure auf der Alp Languard ein unterhaltsames Programm zu einem stimmigen Sonntagmorgen-Brunch. Mit

einem Auftritt an einer aussergewöhnlichen Location und unvergleichlichem Blick auf den Engadiner Herbst, ging das dritte Voices on Top zu Ende.

Die Organisatoren ziehen ein durchaus positives Fazit: zufriedene Besucher, begeisterte Künstler und zahlreiche Medienberichterstattungen. Die einzigartige Nähe zwischen Musikern und Publikum, die Intimität der Konzerte und die Ausstrahlung der Locations haben ein weiteres Mal bewiesen, dass Hochklassigkeit und stimmliche Präsenz die Einmaligkeit des Voices on Top ausmachen.

[www.voicesontop.ch](http://www.voicesontop.ch)



Marlon Roudette am Voices on Top 2012



Plakat des Swiss Mountain Film Festivals

### Weitere Veranstaltungen

Der Start ins Jahr 2012 erfolgte mit dem traditionellen «Bun di bun an», den Feierlichkeiten am Neujahrstag mit Glühwein und Gerstensuppe für Gäste und Einheimische.

Erneut Halt machte im Januar das WinterRAID mitten in Pontresina. Eine grosse Oldtimer-Winter-Rallye, die mit rund 60 nostalgischen Fahrzeugen beim Etappenziel auf dem Hallenbaddach eintraf.

Eine Premiere erlebte Pontresina mit der Helvetia Mystik Show im Weinkeller des Grand Hotels Kronenhof. Das Kleintheater mit ihren schaurig schönen Auftritten zu verschiedenen

Schweizer Sagen, begeisterte die Besucher während zahlreicher Auftritte im Sommer.

Während der Bundesfeier am 1. August konnte Pontresina mit dem schweizweit bekannten TV-Moderator und Musiker Raymond Fein als Festredner auftrumpfen. Das gute Wetter und das seit Jahren beliebte Feuerwerk, vermochten tausende Besucher in Feststimmung zu bringen.

Während des Swiss Mountain Film Festivals zogen Höhen und Gipfel ins Rondo und verwandelten es in eine perfekte Kulisse für die Aufführung von Bergfilmen. Täglich wurden bildgewaltige Leckerbissen über verschiedene Berglandschaften aus aller Welt präsentiert und prämiert. Ein Anlass für alle Berg- und Filmliebhaber, der bestens nach Pontresina passt.

Die beliebten Laret-Märkte, die im Sommer 2012 ihr 30-jähriges Jubiläum feierten, durften auch in diesem Jahr nicht fehlen. Dank guten Wetters, füllten sich die Dorfstrassen nicht nur mit Düften der Stände und Klängen der Künstler sondern auch zahlreichen Gästen und Einheimischen, die das Markttreiben zu schätzen wussten.

[www.pontresina-events.ch](http://www.pontresina-events.ch)

## KONGRESS- UND KULTURZENTRUM RONDO



Kongress- und Kulturzentrum Rondo

Das aktuelle Wirtschaftsumfeld stellt den Business-Tourismus in der ganzen Schweiz weiterhin vor grosse Herausforderungen.

Eine rasche Erreichbarkeit ist zentraler denn je und nach wie vor einer der Hauptgründe, sich gegen die Durchführung eines Meetings, Incentives, Conventions oder Events (Abkürzung = MICE) in Pontresina zu entscheiden. Ausserdem organisieren grosse Firmen ihre Incentives aufgrund des starken Schweizer Frankens häufiger ausserhalb der Schweiz.

Die Preissensibilität ist noch stärker geworden und spielt bei der Wahl für oder gegen einen Kongressort eine grosse Rolle. Die zahlreichen Neu- und Umbauten von Kongresshäusern in der Schweiz verdeutlichen, dass zu den ökologischen Aspekten auch der jeweilige

technische und bauliche Zustand einer Lokalität matchentscheidend sein kann. Eine starke und kontinuierliche Präsenz ist enorm wichtig, um den Anschluss im hart umkämpften MICE-Markt nicht zu verlieren.

Das Kongress- und Kulturzentrum Rondo verzeichnet im Vergleich zum 2011 einen Umsatzrückgang. In einem Vergleich mit dem letzten Jahr, in dem der dritthöchste Umsatz an reinen Vermietungsleistungen erzielt werden konnte, weist 2012 ein Umsatz-Minus von 8,95 % aus. Die Menge der Veranstaltungen (+ 1,4 %), die Anzahl der Besucher (+ 9,6 %) und die Gesamtauslastung (+ 5,52 %) sind gegenüber dem vergangenen Jahr höher ausgefallen. Die nachfolgenden Statistiken/Diagramme und die Erklärungen dazu, informieren über den Geschäftsverlauf des Kongress- und Kulturzentrum Rondo.

## Analysen und Statistiken

Zu sämtlichen Aussagen finden sich im Anhang detaillierte Tabellen und Diagramme.

## Anfragenanalyse

2012 wurden 198 Anfragen bearbeitet (-14,3 % zum Vorjahr). Daraus resultierten 100 Buchungen, 69 Absagen, 7 Stornierungen und 22 Offerten, die zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts noch offen waren. Der administrative Aufwand, bedingt durch die grössere Anzahl der Offert-Anfragen, hat in den letzten zwei Jahren deutlich zugenommen.

## Belegung / Auslastung

Die Gesamtauslastung des Kongress- und Kulturzentrum Rondo betrug im Jahre 2012 35,29 % bei 365 Betriebstagen. Verglichen mit dem Betriebsjahr 2011 stieg die Auslastung um 5,52 %. Die Sela Arabella war mit einer Auslastung von 39,73 % (+ 6,22 %) erneut der beliebteste Rondo-Saal. Zulegen konnte auch die Sela Muragl mit einer Jahresauslastung von 34,52 % (+ 24,6 %). Die anderen Räumlichkeiten, wie die Sela Laret, die Sela Roseg, und die Sela San Spiert und Giarsun waren ebenfalls leicht mehr ausgelastet. Eine geringere Nutzung als im Vorjahr zeigen die Sela Pulcinella und die Sela Morteratsch auf.

Seit der Einführung der Statistik im 1999 bewegte sich die Gesamtauslastung zwischen 26,3 % bis 43,1 % (Spitzenwert im 2005).

Im Berichtsjahr fanden 220 Veranstaltungen statt (Vorjahr 217/+ 1,4 %), was einer durchschnittlichen Dauer von 1,5 Tagen entspricht (Vorjahr 1,59/- 5,7 %). Der Trend zu immer kleineren und kürzeren Meetings hält somit weiter an. Seit der Eröffnung des Kongress- und Kulturzentrums Rondo wurden nur 2002 mehr Veranstaltungen, damals waren es total 232, durchgeführt.

Erfreulicherweise besuchten im Berichtsjahr insgesamt 19 996 Personen (+ 9,6 %) das Kongress- und Kulturzentrum Rondo, welche in Pontresina 9006 Logiernächte (-2,6 %) generierten. Die hohe Frequenz ist einerseits eine hervorragende Werbung für das Rondo, andererseits kann die Wertschöpfung bei den Hotels, Restaurants, dem Catering und bei den sonstigen Leistungsträgern als beträchtlich eingeschätzt werden. Verantwortlich für diese starke Besucherzahl sind grosse Veranstaltungen wie das SVIT-Immobilien-Forum, die European Vascular-Workshops, die Radiologie-Fortbildung sowie verschiedene kleinere Anlässe von unterschiedlichen Firmen und Verbänden. Dazu verhalfen zahlreiche gut besuchte Events zu einer Zunahme gegenüber dem Vorjahr. Die Veranstalter stammten 2012 hauptsächlich aus der Region und Graubünden sowie der übrigen Schweiz. Eine kleine Anzahl sind Stammkunden aus Italien. Die Teilnehmer der verschiedenen Veranstaltungen sind, je nach Art des Anlasses, internationaler Herkunft.

## Die Veranstaltungsmotive setzten sich im Jahr 2012 wie folgt zusammen

Ausstellungen	0	kirchliche Anlässe	2
Feste, Events	12	Seminare und Tagungen	21
Firmen- bzw. Produktpräsentationen	2	Sitzungen und Besprechungen	47
gesellschaftliche Anlässe	15	Kurse / Schulungen / Weiterbildungen	27
Informations- und Orientierungsanlässe	8	Sport- / Tanzanlässe	3
Proben	20	Theater und Cabaret	2
Kongresse	8	Versammlungen	19
Konzerte	20	Vorträge	14

### Betriebseinnahmen

Die Betriebseinnahmen belaufen sich lediglich auf reine Saalvermietungen sowie Einnahmen aus technischen und personellen Leistungen. Mieteinnahmen von Engadin St. Moritz, Pontresina Sports, Alpine Catering sowie die Einnahmen aus Cateringleistungen wurden nicht berücksichtigt. Das Gesamttotal der verrechneten Beträge im MICE belief sich 2012 auf CHF 161 437.80. Die Zusammensetzung dieses Betrages ist in der Tabelle der verrechneten Leistungen auf Seite 36 ersichtlich. Der Rückgang von 8,7% des Umsatzes gegenüber dem Vorjahr mag erstaunen, wenn man die Steigerung der Auslastung und auch die leichte Zunahme der Veranstaltungen berücksichtigt. Der Hauptgrund für den Rückgang liegt in den kleineren, kürzeren und preisbewussteren Veranstaltungen. Zudem

sind mehr Veranstaltungen von Vereinen aus Pontresina im Rondo durchgeführt worden. Das Jahr 2010 (CHF 237 216.00) und 2008 (CHF 192 355.30) zählen zu den Spitzenreitern seit der Eröffnung des Kongress- und Kulturzentrums Rondo. Die gesamte, theoretisch erbrachte Leistung, die sich aus den verrechneten Leistungen, den Mietreduktionen, den gesponserten Leistungen sowie den Eigenveranstaltungen zusammensetzt, belief sich 2012 auf CHF 278 073.55. Für die Berechnung der gesponserten Leistungen sowie für die Eigenveranstaltungen, werden jeweils die Tarife für Einheimische angewendet.

Der Anteil der Eigenveranstaltungen und Reduktionen machte im Berichtsjahr CHF 116 635.75 (Vorjahr / + 10,7%) oder 41,9% der gesamten theoretischen Leistung aus.



Das Rondo während des SVIT-Immobilien-Forums

## Meetings, Incentives, Conventions und Events im Rondo – ein Rückblick

Das Kongress- und Kulturzentrum Rondo ist vielseitig und wandelbar. So sind Anlässe, wie das 1. Swiss Mountain Film Festival, klassische, traditionelle und moderne Konzerte, das KMU Circle Forum der Universität St. Gallen, das Terratrembel, die Seminare und Weiterbildungen der Repower nur einige Beispiele der zahl- und facettenreichen Veranstaltungen, die 2012 im Rondo durchgeführt wurden. Ausserdem nennenswert sind die nachfolgend grösseren Veranstaltungen:

### 7. SVIT Immobilien Forum und SVIT Sommer Campus

Das SVIT-Immobilien Forum wird seit 2006 im Kongress- und Kulturzentrum Rondo in Pontresina durchgeführt. Die von der SVIT Immobilien Forum AG organisierte Veranstaltung zählt gemäss Bilanz zu den fünf wichtigsten Wirtschafts-Events der Schweiz und begeistert die Teilnehmenden durch den

spannenden Mix von hochkarätigen Referenten, internationalen Music Acts, der einmaligen Atmosphäre in den Engadiner Bergen und der hochprofessionellen Durchführung. Die Zielgruppen sind Entscheidungsträger aus der Schweizer Immobilienwirtschaft und angrenzenden Branchen sowie ausgewählte Sponsorengäste. Das SVIT-Immobilien Forum legt grossen Wert auf den persönlichen Austausch und gehobene Geselligkeit.

Vom 24. bis 26. Juni fand zum zweiten Mal das SVIT Sommer Campus für Immobilien-Bewirtschaftungsexperten statt. Zur Weiterbildung im Rondo gehört auch ein Aktiv-Rahmenprogramm rund um Pontresina.

### Vascular International

Gemäss Beschreibung von Vascular International bietet das Kongress- und Kulturzentrum Rondo die ideale Lernatmosphäre für ihre Teilnehmer. Der Grundkurs «Offene und endovaskuläre Basistechniken» war hinsichtlich des fachlichen, nationalen und sprachlichen Backgrounds der Kursteilnehmer besonders bunt gemischt.

In der Masterclass stand das «Hands-on»-Training an den Modellen im Mittelpunkt. In den zwei intensiven Kursen schätzten die Teilnehmer, wie auch die Tutoren und Kooperationspartner, den offenen und angeregten Diskurs.

### 3. Dreiländertagung 2012, Kopfschmerzsymposium

Vom 29. bis zum 31. März 2012 haben sich Fachleute zum Thema «Kopfschmerzen» aus Deutschland, der Schweiz und Österreich zu



einer gemeinsamen Tagung getroffen. Träger der Tagung waren die Deutsche Migräne- und Kopfschmerzgesellschaft (DMKS), die Schweizerische Kopfwehgesellschaft (SKG) sowie die Österreichische Kopfschmerzgesellschaft (ÖKSG). Das wissenschaftliche Komitee vereinte Ärzte aus allen drei Ländern. Die Tagung stand unter dem Patronat der European Headache Federation (EHF). Das Programm beinhaltete Vorträge, 6 Workshops, Industrieforen sowie Pro- und Contra-Debatten. Hauptthemen der Tagung: Erforschung des Kopfschmerzes, Behandlung des Kopfschmerzes, Kopfschmerz kontrovers diskutiert sowie interdisziplinäre Betrachtungen von Kopfschmerzen.

### Aktuelles aus dem Rondo

Das Rondo wurde vom Expo-Event.Live Communication Verband Schweiz für sein nachhaltiges Arbeiten als erstes Kongresszentrum in der Schweiz mit dem Zertifikat «Sustainable Company» ausgezeichnet. Ein Unternehmen darf sich nur dann «Sustainable Company» nennen, wenn es sowohl im Bezug auf Energieeinsatz, Abfallvermeidung und Mobilität, als auch in der Mitarbeiterverantwortung eine hervorragende Leistung erzielt.

Bereits seit einigen Jahren wird das Rondo beispielsweise mit dem Ökostrom PURE-POWERgraubünden von Repower betrieben. Küchenabfälle des Caterings werden in einer nahe gelegenen Biogasanlage wieder in Energie umgewandelt. Für die Beleuchtung kommen neuerdings mehrheitlich LED-Lampen zum Einsatz; die Sela Pulcinella ist zum Beispiel bereits komplett auf LED umgerüstet.



Das Rondo-Foyer während des KMU Circle

Diese und viele weitere Massnahmen beweisen die nachhaltige Verpflichtung, welche das Kongress- und Kulturzentrum Rondo, auch aufgrund der herrlichen Lage inmitten der fantastischen Bergwelt, eingegangen ist.

### Erneuerungen Infrastruktur und Technik im Rondo

Im Kongress- und Kulturzentrum Rondo wurden im letzten Jahr verschiedene Erneuerungen an der Infrastruktur vorgenommen. So erhielten zum Beispiel die Büroräume von Pontresina Tourismus ein komplett neues Aussehen. Die Kongressräumlichkeiten wurden mit neuen Teppichen, Anstrichen und Vorhängen versehen. Die Räume Sela Muragl und Laret erhielten neue Lichtsteuerungen mit Touch-Panels und LED-Leuchten und die Beamer der beiden Räume wurden in der Decke verankert. Die Sela Arabella wurde mit einer neuen Deckenlautsprecheranlage ausgestattet.

[www.pontresina-congress.ch](http://www.pontresina-congress.ch)

## GÄSTEBERATUNG



Gästeberatung auf der Infostelle  
von Pontresina

Die Gästeberatung vor Ort obliegt der Tourismusorganisation Engadin St. Moritz (ESTM). Pontresina Tourismus und die Infostelle stehen in regem Kontakt miteinander. Dies ist für den Informationsfluss und die professionelle Information der Gäste sehr wichtig.

Die Tourist Information Pontresina vermittelt und bucht über die ESTM-Webseite das umfassende Unterkunftsangebot. Insgesamt sind dies in Pontresina ca. 255 Ferienwohnungen und 2066 Hotelbetten, eine kleine Anzahl Privatzimmer, die Jugendherberge, der Sommer- und Winter-Campingplatz in Plauns sowie weitere Unterkünfte. Zudem erhalten die Gäste

unzählige Empfehlungen rund um das abwechslungsreiche Angebot in der Region Engadin St. Moritz.

Der Ticketing-Service der Tourist Information Pontresina für Veranstaltungen im Tal ist eine wichtige Unterstützung und wird von Gästen und Einheimischen sehr geschätzt.

Im Geschäftsjahr 2011/12 fanden 15 811 persönliche Gästekontakte am Schalter statt. Rund 6250 Telefonanrufe wurden entgegengenommen und 1643 Anfragen via E-Mail bearbeitet.

[www.engadin.stmoritz.ch](http://www.engadin.stmoritz.ch)

## INTERNE ORGANISATION



Das Team von Pontresina Tourismus: Duri Allemann, Duarte Almeida, Lisa Eichenberger, Jan Kessel, Monika Kollegger, Luigi Massé, Daniel Schatzmann, Katrin Schibille, Jan Steiner, Alexandra Stocker

### Tourismusrat

Der Tourismusrat hat im letzten Geschäftsjahr vier Mal getagt. Folgende strategische Traktanden wurden behandelt:

- CI/CD Pontresina Tourismus, Servitutsvertrag Camping, Hauptversammlung KVP, Statuten KVP
- Starkstromleitung Camping Plauns, Restauration Sportpavillon, Rechnung KVP 2011
- Tourismusreglement Pontresina
- Ausschreibung Pacht Camping Plauns, Parkplatzbewirtschaftung Sportpavillon, Bike inklusive Pontresina

### Klausur von Pontresina Tourismus und dem Kongress- und Kulturzentrum Rondo

Während einer eintägigen Klausurtagung auf Muottas Muragl haben sich die Abteilungen von Pontresina Tourismus einer Standortbestimmung unterzogen. Weiter wurden die Zielvereinbarungen für das kommende Jahr erarbeitet. Die Klausur des Rondo- und Techniker-Teams fand in St. Gallen mit der Besichtigung des Kongresszentrums statt.



Wanderer im Val Roseg

## STATISTISCHE ANGABEN

In einem ersten Teil sind statistische Angaben über Logiernächte und Ankünfte ersichtlich. Aufgrund der statistischen Erhebung werden die Zahlen nach Saison aufgliedert. Anschliessend folgen die wichtigsten statistischen Angaben vom Kongress- und Kulturzentrum Rondo.

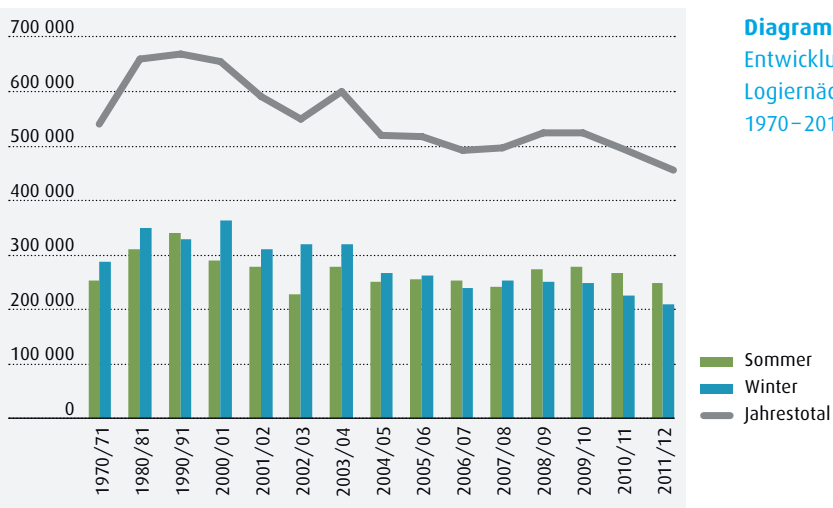
### **Anmerkung:**

Auf eine Darstellung der Anzahl Pauschalen wird verzichtet, weil sich die Zahlen seit dem neuen Tourismusgesetz nicht mehr vergleichen lassen.

- bis 2006 freiwillige Pauschalierung nach Anzahl Betten
- ab 2007 obligatorische Pauschalierung nach Anzahl Zimmer

## Entwicklung der Logiernächte: Hotellerie/Parahotellerie/Camping

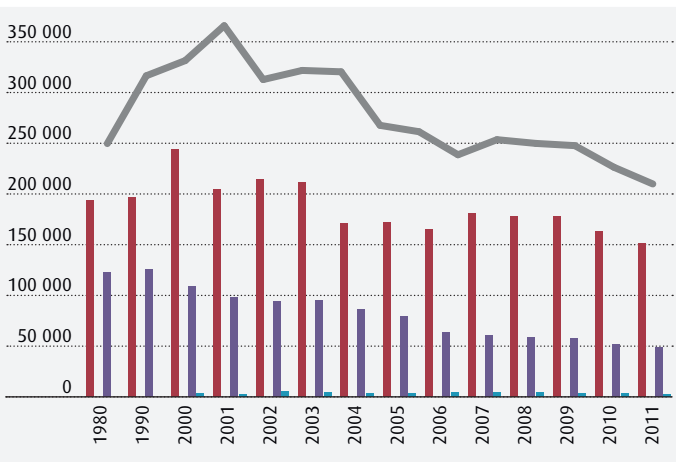
Jahre	Sommer	Winter	Jahrestotal
1970/71	252 748	287 862	540 610
1980/81	309 815	349 357	659 172
1990/91	340 976	328 179	669 155
2000/01	289 791	364 554	654 345
2001/02	278 903	311 618	590 521
2002/03	228 915	320 748	549 663
2003/04	278 812	320 497	599 309
2004/05	251 660	267 691	519 351
2005/06	254 908	261 437	516 345
2006/07	252 199	238 698	490 897
2007/08	242 779	253 592	496 371
2008/09	273 137	249 900	523 037
2009/10	277 433	247 700	525 133
2010/11	266 786	226 441	493 227
2011/12	249 019	209 936	458 955



## Logiernächte Hotellerie/Parahotellerie/Camping nach Kategorien (Winter)

Jahre	Hotellerie	FEWO	Camping	Total
1970/71	167 872	81 875		249 747
1980/81	193 906	122 654		316 560
1990/91	196 963	125 543		331 544
2000/01	244 234	108 619	3 894	365 959
2001/02	204 531	98 288	2 392	312 848
2002/03	214 862	94 584	4 985	321 847
2003/04	211 849	95 605	4 287	320 497
2004/05	170 890	85 925	3 650	267 691
2005/06	172 210	79 705	3 441	261 437
2006/07*	164 944	63 524	4 022	238 698
2007/08	180 824	61 029	4 437	253 592
2008/09	178 019	58 804	4 157	249 900
2009/10	178 152	58 063	3 731	247 700
2010/11	163 089	51 699	3 232	226 441
2011/12	151 586	49 110	2 351	209 936

\*Obligatorische Jahrespauschale für Zweitwohnungsbesitzer ab 1. Januar 2007

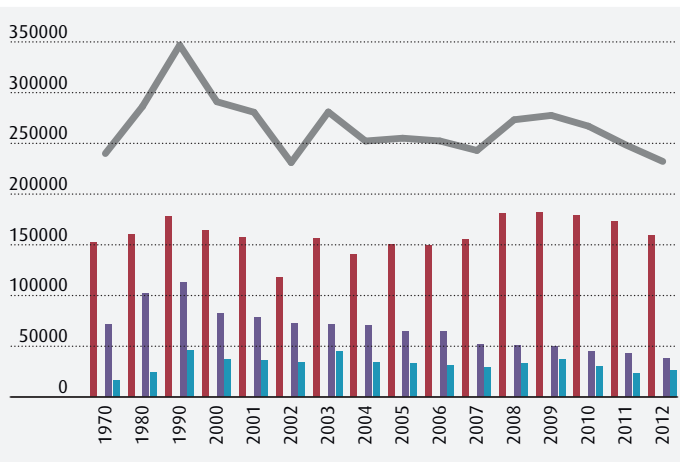


**Diagramm 2:**  
Logiernächte  
nach Kategorien  
(Winter)

- Hotellerie
- FEWO
- Camping
- Total

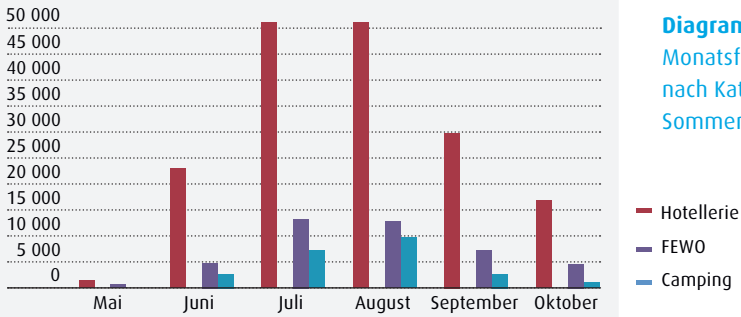
## Logiernächte Hotellerie/Parahotellerie/Camping nach Kategorien (Sommer)

Jahre	Hotellerie	FEWO	Camping	Total
1970	152 071	71 419	16 263	239 753
1980	160 269	101 628	24 404	286 301
1990	178 007	112 882	45 616	346 852
2000	163 855	82 394	36 919	290 943
2001	157 386	78 375	36 340	280 532
2002	117 591	72 044	34 025	230 834
2003	156 697	71 367	45 157	280 827
2004	140 446	70 572	33 951	252 123
2005	150 487	64 214	32 885	254 908
2006	149 153	64 869	30 842	252 199
2007	154 779	51 876	28 771	242 779
2008	180 458	50 376	33 490	273 137
2009	182 258	49 598	36 693	277 433
2010	179 244	45 215	29 770	266 786
2011	172 917	42 727	23 584	248 357
2012	159 123	38 307	26 377	232 617

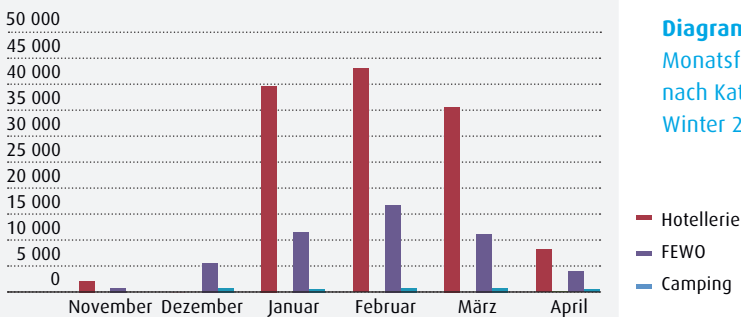


**Diagramm 3:**  
Logiernächte  
nach Kategorien  
(Sommer)

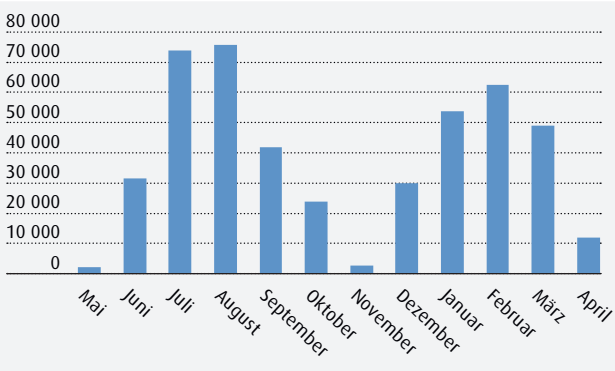
### Monatsfrequenzen 2011/2012



**Diagramm 4:**  
Monatsfrequenzen  
nach Kategorien  
Sommer 2011



**Diagramm 5:**  
Monatsfrequenzen  
nach Kategorien  
Winter 2011/2012



**Diagramm 6:**  
Monatsfrequenzen  
2011/2012

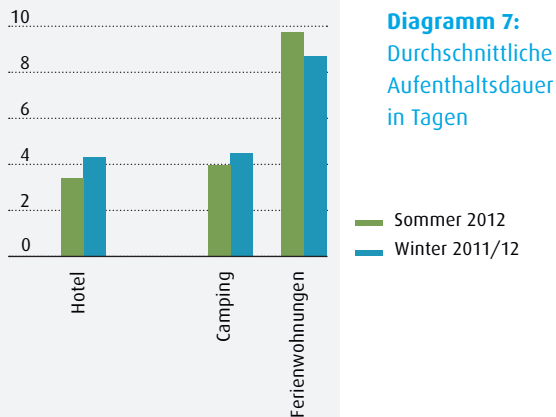


## Ankünfte (ohne Camping)

	Sommer	Winter	Total	Ø Aufenthalts- dauer in Tagen	(LN)
1970/71	31 103	30 230	61 333	7,98	489 500
1980/81	37 777	38 580	76 357	7,90	602 861
1990/91	48 483	44 869	93 352	7,17	669 155
2000/01	51 363	62 571	113 934	5,38	613 532
2001/02	50 779	50 132	100 911	5,85	590 521
2002/03	42 119	56 179	98 298	5,59	549 663
2003/04	51 120	55 684	106 804	5,61	599 309
2004/05	47 004	47 256	94 260	5,51	519 351
2005/06	51 208	48 670	99 878	5,15	514 298
2006/07	51 482	45 806	97 288	4,69	456 033
2007/08	52 390	49 473	101 863	4,55	463 163
2008/09	62 393	48 389	110 782	4,38	485 390
2009/10	59 418	48 666	108 084	4,48	484 709
2010/11	66 894	49 416	116 310	3,95	459 726
2011/12	65 108	47 416	112 524	4,08	458 955

## Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen und nach Kategorien

	Sommer 2011	Winter 2011/12
Hotel	3,40	4,30
Camping	3,95	4,50
Ferienwohnungen	9,75	8,70



## RONDO STATISTIKEN UND DIAGRAMME

Logiernächte	Logiernächte	Veränderung zum Vorjahr (%)
1998	4 625	
1999	5 645	22,1
2000	10 723	90,0
2001	7 789	-27,4
2002	8 087	3,8
2003	12 050	49,0
2004	11 420	-5,2
2005	13 996	22,6
2006	12 011	-14,2
2007	11 329	-5,7
2008	keine Zahlen vorhanden	
2009	11 110	-1,9
2010	12 380	11,4
2011	9 249	-25,3
2012	9 006	-2,6

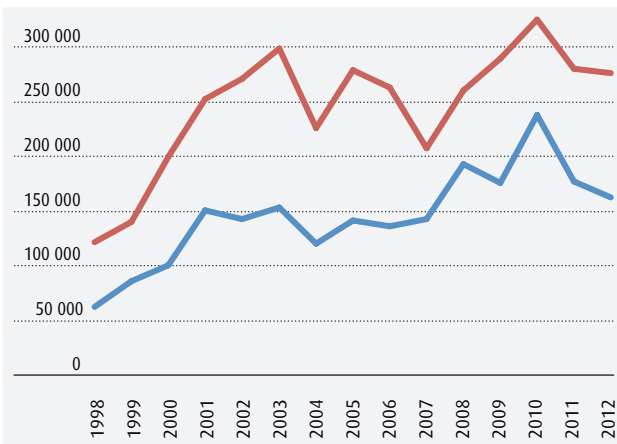
Veranstaltungen	Anzahl	Tage	o Länge
1998	218	310	1,42
1999	188	259	1,38
2000	191	308	1,61
2001	176	329	1,87
2002	232	403	1,74
2003	186	392	2,11
2004	211	321	1,52
2005	184	391	2,13
2006	200	391	1,96
2007	179	253	1,41
2008	145	272	1,88
2009	151	217	1,44
2010	156	251	1,61
2011	217	344	1,59
2012	220	329	1,50

Anfragen	Absagen	Zusagen	Offerte	Storniert	Termin- anfrage	Unverbindl. Broschüre	Total
2001	82	50		5			201
2002	61	58	17			32	168
2003	59	43	28	8			168
2004	25	46	31	1			110
2005	55	56	2	15			134
2006	74	58	0	8			173
2007	102	59					161
2008							
2009							
2010	39	87	5	4	3		138
2011	74	133	18	6			231
2012	69	100	22	7			198

Raumauslastung	Sela Arabella	Sela Muragl	Sela Laret	Sela San Spiert	Sela Giarsun	Sela Pulcinella	Sela Roseg	Total
1999	30,10	23,60	21,60	9,90	13,70	12,10	25,20	26,30
2000	44,10	33,70	31,20	26,00	28,50	23,60	32,90	39,70
2001	44,90	28,50	29,60	17,50	18,60	30,10	20,30	39,20
2002	47,90	18,90	18,60	13,40	16,10	19,40	14,50	39,10
2003	49,50	16,10	17,50	6,00	4,40	7,90	30,40	39,00
2004	38,90	24,10	22,70	9,90	14,20	10,90	22,50	32,50
2005	51,80	25,50	23,80	15,00	20,00	14,25	37,50	43,10
2006	57,78	21,92	21,64	17,53	17,53	9,32	22,47	41,90
2007	41,37	23,56	22,19	18,90	19,18	16,99	15,89	35,03
2008	39,45	28,49	24,38	18,90	19,73	18,08	35,34	34,81
2009	35,62	24,66	18,63	16,44	14,25	19,97	19,45	30,41
2010	45,48	28,49	25,21	26,30	24,38	23,84	21,92	39,60
2011	37,26	26,03	20,00	19,18	18,08	30,96	21,37	33,34
2012	39,73	34,52	25,75	24,11	19,73	19,45	25,75	35,29

## Verrechnete Leistungen Veranstaltungen / Kongresse / Seminare im Rondo, in CHF

	Verrechnete Leistungen aus Vermietungen und Personalleistungen	Verrechnete Raummieten	Verrechnete Beträge aus Technik / Service	Verrechnete Beträge aus Einnahmen Personal	Verrechnete Beträge aus anderen Einnahmen	Eigenanlässe und Reduktionen	Theoretische Gesamtleistung inkl. Reduktionen und Eigenveranstaltungen
1998	60 487.50					59 435.00	119 922.50
1999	84 062.00					54 113.00	138 275.00
2000	98 505.00					99 933.00	198 438.00
2001	149 368.85					103 096.00	252 464.85
2002	141 995.00					128 720.00	270 715.00
2003	151 717.00					146 442.00	298 209.00
2004	119 422.50					105 797.50	225 220.00
2005	140 340.00					138 485.00	278 825.00
2006	134 958.00					128 005.00	262 963.00
2007	140 866.75					65 413.75	206 280.50
2008	192 355.30					67 300.65	259 655.95
2009	174 422.55	132 860.75	32 886.65	4 900.00	3 775.15	114 837.45	289 260.00
2010	237 216.00	169 703.00	45 577.00	12 144.00	9 792.00	88 746.00	325 962.00
2011	176 763.50	124 401.20	35 656.30	6 511.25	10 194.75	103 108.00	279 871.50
2012	161 437.80	114 953.60	33 274.95	5 909.10	7 300.15	116 635.75	278 073.55



**Diagramm 8:**  
Einnahmen Saalvermietungen und Services Rondo

- Verrechnete Leistungen aus Vermietungen und Personalleistungen
- Theoretische Gesamtleistung inkl. Reduktionen und Eigenveranstaltungen

## Verrechnete Leistungen Veranstaltungen / Kongresse / Seminare im Rondo, in CHF

2012	Verrechnete Leistungen aus Vermietungen und Personalleistungen	Verrechnete Raummieten	Verrechnete Beträge aus Technik / Service	Verrechnete Beträge aus Einnahmen Personal	Verrechnete Beträge aus anderen Einnahmen	Eigenanlässe und Reduktionen	Theoretische Gesamtleistung inkl. Reduktionen und Eigenveranstaltungen
Januar	24 898.15	20 789.25	2 894.90	0.00	1 214.00	3 505.70	28 403.85
Februar	22 331.35	13 589.00	6 122.95	770.00	1 849.40	13 069.30	35 400.65
März	33 330.00	23 694.75	7 543.75	658.25	1 433.25	6 844.75	40 174.75
April	5 852.60	3 372.25	2 114.00	333.35	33.00	12 757.15	18 609.75
Mai	105.00	105.00	0.00	0.00	0.00	1 602.50	1 707.50
Juni	23 305.55	15 429.75	5 644.30	2 162.50	69.00	8 057.30	31 362.85
Juli	13 599.75	12 225.75	1 339.00	35.00	0.00	12 637.20	26 236.95
August	6 384.60	5 433.10	777.00	0.00	174.50	31 723.90	38 108.50
September	10 807.25	6 913.00	2 923.25	0.00	971.00	13 749.00	24 556.25
Oktober	7 512.25	3 524.25	738.00	1 950.00	1 300.00	1 523.50	9 035.75
November	4 488.30	3 297.50	1 175.80	0.00	15.00	4 623.80	9 112.10
Dezember	8 823.00	6 580.00	2 002.00	0.00	241.00	6 541.65	15 364.65
Total	161 437.80	114 953.60	33 274.95	5 909.10	7 300.15	116 635.75	278 073.55

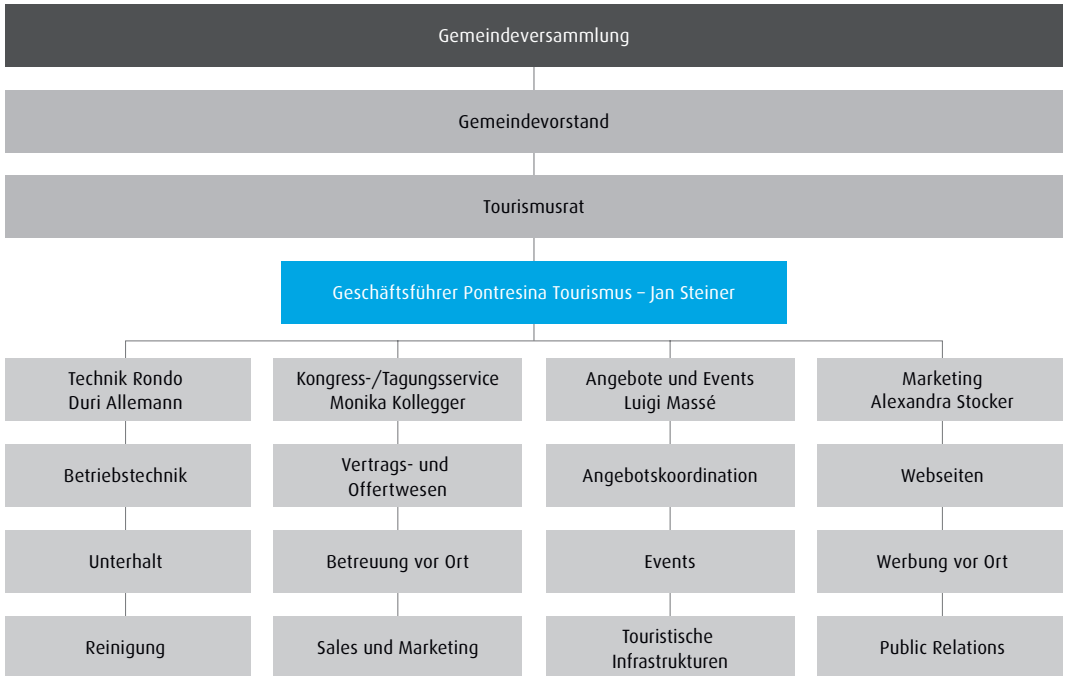
Anmerkung: Die Einnahmen belaufen sich lediglich auf reine Saalvermietungen sowie Einnahmen technischen und personellen Leistungen. Mieteinnahmen von Engadin St. Moritz, Pontresina Sports, Alpine Catering AG sowie den Einnahmen aus Cateringleistungen wurden nicht berücksichtigt.

### Anzahl Besucher im Rondo

2006	19 063
2007	17 140
2008	17 286
2009	17 808
2010	17 523
2011	18 068
2012	19 996

# PONTRESINA TOURISMUS

## Organigramm Pontresina Tourismus



## Tourismusvorstand (gewählt bis KVP Versammlung Ende 2012)

Präsident	Thomas Walther
Vizepräsident	Gerold Forter
Mitglieder	Alexander Pampel Lüzza Campell Gian Franco Gotsch (Gemeindevertreter)
Pontresina Tourismus	Jan Steiner, Geschäftsführung Beat Spörndli, Kongress- und Tagungsservice Rondo (bis Mai 2012) Monika Kollegger (seit Juli 2012) Katrin Schibille, Kongress- und Tagungsservice Rondo Alexandra Stocker, Marketing Luigi Massé, Angebote und Events Karin Gutzwiller, Praktikantin HFT (von August 2011 – Juli 2012) Lisa Eichenberger, Praktikantin HFT (seit Juli 2012) Duri Allemann, Techniker Rondo Jan Kessel, Betriebsarbeiter Rondo Lino La Fata, Betriebsarbeiter Rondo (bis August 2012) Duarte Allmeida, Betriebsarbeiter Rondo (seit Januar 2012) Daniel Schatzmann, Betriebsarbeiter Rondo 30 %
Webseiten	<a href="http://www.pontresina.ch">www.pontresina.ch</a> <a href="http://www.gemeinde-pontresina.ch">www.gemeinde-pontresina.ch</a> <a href="http://www.pontresina-congress.ch">www.pontresina-congress.ch</a> <a href="http://www.pontresina-bellavita.ch">www.pontresina-bellavita.ch</a> <a href="http://www.voicesontop.ch">www.voicesontop.ch</a>

# Pontresina

piz bernina  engadin



## Kontakt

### **Pontresina Tourismus**

Kongress- und Kulturzentrum

Via Maistra 133

CH-7504 Pontresina

T +41 81 838 83 20

F +41 81 838 83 10

[info@pontresina.ch](mailto:info@pontresina.ch)

[www.pontresina.ch](http://www.pontresina.ch)